



Der Kreisausschuss



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Landkreis Gießen
- Der Kreisausschuss -
FD Jugend und Soziales
Team Kindertagesbetreuung
Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Anruf/Vorsprache/Email:

Posteingang:

Antrag auf Übernahme von Beiträgen und Gebühren der Kindertageseinrichtung nach §§ 22, 24, 90 SGB VIII

Erstantrag

Wiederholungsantrag

Az.: _____

1. Kind _____
 m / W (zutreffendes bitte ankreuzen)

geboren am _____
Nationalität: _____

2. Kind _____
 m / W (zutreffendes bitte ankreuzen)

geboren am _____
Nationalität: _____

3. Kind _____
 m / W (zutreffendes bitte ankreuzen)

geboren am _____
Nationalität: _____

	VATER	MUTTER
Name (ggf. Geburtsname)		
Vorname		
Geburtsdatum		
Familienstand (z. B. led., vh)		
Nationalität (Passkopie beifügen)		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Ort		
Telefonnummer		
Ausgeübte Tätigkeit		
Arbeitgeber		
Anschrift Arbeitsstätte		

Sorgerecht:	Mutter	Vater	beide
Besteht eine Sorge- rechtserklärung:	Ja	Nein	beantragt
Wurden in der Vergangenheit bereits Betreuungskosten gewährt?			
ja	von wem ? _____		nein

Zum Haushalt gehören folgende weitere Kinder, Verwandte, Lebenspartner/in, etc.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverh. zu o. g. Minderjährigen	Tätigkeit (z.B. Schüler)	Einkommen (netto)

Einkommen der Haushaltsangehörigen - Belege beifügen!

Art des Einkommens (monatlich)	Vater mtl. in €	Mutter mtl. in €	Kind/er mtl. in €	weitere Pers. mtl. in €
Einkommen (netto) aus nichtselbständiger Arbeit				
Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft				
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung				
Einkommensteuererstattung des Finanzamtes aus dem Vorjahr				
Leistungen der Agentur für Arbeit (ALG I, UHG, EGH, etc.)				
Leistungen nach SGB II (ALG II „Hartz IV“)				
Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe etc.)				
Leistungen nach dem AsylbLG				
Leistungen nach BAföG/BAB				
Rentenleistungen				
Leistungen der Krankenkasse				
Kindergeld				
Kinderzuschlag				
Unterhaltszahlungen				
Leistungen nach dem UVG (Unterhaltsvorschuss)				
Leistungen des Versorgungsamtes (Elterngeld/Betreuungsgeld)				
Einkünfte aus Vermögen (Zinsen, Dividenden, etc.)				

Ggf. absetzbare Zahlungsverpflichtungen nach § 82 SGB XII

	Vater Sofern im Haushalt lebend	Mutter Sofern im Haushalt lebend
Arbeitsort		
Öffentliche Verkehrsmittel	Bitte Kopie der Fahrkarte beifügen	Bitte Kopie der Fahrkarte beifügen
Eigener PKW	km Einfache Entfernung Wohnung - Arbeitsort	km Einfache Entfernung Wohnung - Arbeitsort
Begründung für Pkw-Nutzung		

Monatliche Kosten der Unterkunft – Belege beifügen!

Kaltmiete/Grundmiete	Mietnebenkosten	Heizung/Warmwasser
Haben Sie Haus- oder Wohnungseigentum?	Nein	Ja, siehe Beiblatt
Werden Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (Wohngeld/Lastenzuschuss) gewährt? <i>Bitte beachten Sie, dass Wohngeld/Lastenzuschuss vorrangig vor den Leistungen der Jugendhilfe zu beantragen ist.</i>		
Nein	Beantragt am:	Ja, in Höhe von mtl.: Bewilligt von/bis:

Aufwendungen – Belege beifügen!

Art der Aufwendungen (monatlich)	Vater	Mutter
Beiträge zu Berufsverbänden		
Versicherungen (z.B. Privathaftpflicht-, Hausratversicherung)		
freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung (nur für Beamte, Studenten und Selbständige)		
Rentenversicherung (z.B. Riesterverträge)		
Lebensversicherung (nur für Selbständige)		

Besondere Belastungen – Belege beifügen (z.B. Unterhaltszahlungen für Kinder)

Entstehungsgrund	monatliche Raten

Begründung für die Betreuung

(sofern es sich nicht um den Regelkindergarten handelt)

Besteht Kontakt mit dem Jugendamt/Allgemeiner Sozialer Dienst?	Ja Nein
Wird Eingliederungshilfe nach dem SGB XII/VIII gewährt?	Ja Nein

Erklärung:

Ich/Wir versichere/n, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und ich/wir alle Einkünfte und Vermögen, auch der in meiner Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen, vollständig angegeben habe.
Ich weiß/wir wissen, dass ich/wir wegen falscher und unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann/können (§ 263 Strafgesetzbuch – Betrug) und zu Unrecht geleistete Hilfe zurückzahlen muss.

Mir ist bekannt, dass ich für die Dauer der Übernahme/Bezuschussung der Beiträge und Gebühren jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert dem Team Kindertagesbetreuung mitzuteilen habe, ansonsten kann die Leistung versagt oder entzogen werden.

Die Mitwirkung des Antragsstellers ist für die Bearbeitung des Antrages erforderlich. Werden notwendige Unterlagen und Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt, kann die Gewährung der Leistung – **auch rückwirkend** – versagt werden.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass ggf. personenbezogene Daten eingeholt werden können, z.B. bei folgenden Stellen: Einwohnermeldeamt, Kindertagesstätte, Ausländerbehörde, Beistandschaft/Unterhaltsvorschusskasse, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter usw. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann/können.

Außerdem bin ich/sind wir damit einverstanden, dass dem jeweiligen Träger der Einrichtung mitgeteilt wird, dass die Beiträge und Gebühren aus öffentlichen Mitteln übernommen/bezuschusst werden.

Ort, Datum

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters

ÜBERNAHME VON KITA-GEBÜHREN

ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN:

A. Leistungsempfänger

- ✓ Sie erhalten Leistungen nach dem
 - SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)
 - SGB XII (Sozialhilfe)
 - AsylbLG (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
 - Wohngeldgesetz
 - Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag)
- ✓ Sie verfügen über ein geringes Einkommen

B. Bedarfsermittlung

Bei der Gegenüberstellung Ihres Familieneinkommens und des Bedarfs wird festgestellt, dass Ihnen die Belastung durch die Betreuungskosten nicht zuzumuten ist. Das ist der Fall, wenn das gesamte Familieneinkommen kleiner ist als der Bedarf.

C. Erhöhter Betreuungsbedarf

- ✓ Berufstätigkeit, Studium, Sprachkurse, Maßnahmen des Jobcenters etc.

Ein erhöhter Bedarf kann nur bewilligt werden, wenn die o. g. Abwesenheiten über die Regelbetreuungszeit Ihres Kindes hinaus andauern und nachgewiesen werden können.

Welche Unterlagen Sie zur Antragstellung benötigen, sehen Sie auf der folgenden Seite.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter!

Frau Krell

Allendorf (Lumda), Biebertal, Lich Fernwald, Heuchelheim, Hungen, Lollar, Reiskirchen, Wettenberg

☎ 0641/9390-9540

✉ A.Krell@lkgi.de

🏠 Gebäude G, Zimmer 024

Frau Jäger

Buseck, Grünberg, Langgöns, Laubach, Linden, Pohlheim, Rabenau, Staufenberg

☎ 0641/9390-9799

✉ N.Jaeger@lkgi.de

🏠 Gebäude G, Zimmer 024

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN

- ✓ Montags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- ✓ Dienstags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- ✓ Donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

EINE PERSÖNLICHE VORSPRACHE IST JEDERZEIT ZWISCHEN 08.00 UHR UND 16.00 UHR MÖGLICH!

BITTE LEGEN SIE FOLGENDE UNTERLAGEN VOR

IMMER EINZUREICHEN SIND

- ✓ das Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- ✓ die Bescheinigung vom Träger der Kindertagesstätte vollständig ausgefüllt (Formblatt)
- ✓ evtl. Nachweise über den erhöhten Betreuungsanspruch (z. B. Arbeitszeitbescheinigung, Bescheinigung Integrationskurs etc.)

DIE ZUSÄTZLICH BENÖTIGTEN NACHWEISE ENTNEHMEN SIE BITTE DER FOLGENDEN AUFSTELLUNG

1. Erhalten Sie Leistungen nach dem

- SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)
- SGB XII (Sozialhilfe)
- AsylbLG (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
- Wohngeldgesetz
- Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag)

dann legen Sie bitte nur den aktuellen Bewilligungsbescheid des jeweiligen Trägers (z. B. Jobcenter) vor.

2. Für die Berechnung eines Anspruches sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ✓ Nettogehaltsabrechnungen der letzten 12 Monate oder das Formblatt „Bescheinigung über Arbeitsverdienst“ ausgefüllt, unterschrieben und abgestempelt vom Arbeitgeber
- ✓ Nachweise über alle Einkünfte (Wohngeld, Kinderzuschlag, Renten, Krankengeld, Bafög, Arbeitslosengeld I, Miet- und Pachteinnahmen)
- ✓ Nachweise über Unterhaltszahlungen, Unterhaltsvorschussleistungen, Unterhaltsvereinbarungen, Unterhaltsbeschlüsse
- ✓ Nachweis über die Höhe des gezahlten Kindergelds
- ✓ Nachweise über evtl. abgeschlossene Versicherungen (außer Kfz)
- ✓ Altersvorsorge
- ✓ Gewerkschaftsbeiträge
- ✓ Aktueller Lohnsteuerbescheid
- ✓ Mietbescheinigung (Formblatt) oder Mietvertrag

3. Bei selbstständiger Beschäftigung

- ✓ letzter gültiger Einkommensteuerbescheid und aktuelle Gewinnermittlung
- ✓ freiwillige Krankenversicherung

4. Bei Wohnungs- oder Hauseigentum

- ✓ Zusatzbogen bei Wohnungs- oder Hauseigentum (Formblatt)
- ✓ Kreditverpflichtungen getrennt nach Zins- und Tilgungsleistungen
- ✓ Nachweise über Nebenkosten ohne Heizung (Müllabfuhr, Grundsteuer, Abwassergebühren, Schornsteinfegerkosten, Haushaftpflicht- u. Brandversicherung)

Bescheinigung

Vom Träger der Einrichtung auszufüllen!
zur Vorlage beim

**Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss -
FD 53 - Kinder- & Jugendhilfe
Team Kindertagesbetreuung
Riversplatz 1-9,
35394 Gießen**

Kindertagesstätte, Schule („Pakt für den Nachmittag“)

--

Träger der Einrichtung (Bezeichnung und Anschrift)

--

Name, Vorname

Geb. Datum

--

besucht seit dem (oder Datum der Änderung der Betreuungszeit)

voraussichtlich bis (Datum)

--

regelmäßig unsere Einrichtung

und zwar von

bis

Uhr

--

Der Elternbeitrag für U3-Betreuung beläuft sich derzeit auf _____€.

Das Kind vollendet das dritte Lebensjahr ab_____und ist ab dann bis zum
Schuleintritt für bis zu sechs Stunden täglich vom Kosten- und Teilnahmebeitrag
freigestellt. (HessKiFöG / §32c HKJGB ab 01.08.2018)

Der Elternbeitrag für Ü3-Betreuung beträgt ab dann_____ €.

Der Elternbeitrag für Schülerbetreuung beträgt_____ €.

Unsere Bankverbindung lautet:

IBAN:

BIC:

Bank:

--	--	--

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel der Einrichtung

Bescheinigung über Arbeitsverdienst

zur Vorlage beim FD 53 – Team Kindertagesbetreuung

Herr/Frau		wohnhaft in	geboren am
Ist in unserem Betrieb seit	als	beschäftigt	

Von..... bis.....

erhielt der/die Beschäftigte folgende Bezüge

Bitte monatliche Angaben!

(Einzusetzen sind alle Einkünfte in Geld und Geldeswert, einschließlich Nachzahlungen, Mehrarbeitszuschlägen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gratifikation, Erfolgsprämien, Tantiemen, Ausgleichszahlungen, sowie Zahlungen und Zuwendungen jeder Art)

Lohn-/Gehaltszahlungszeiträume		Bruttobezüge	Gesetzliche und sonstige Abzüge (nur Arbeitnehmeranteile)				Pfändungen/ Vorschuss u. a.	VL
von	bis		Lohnsteuer	Kirchensteuer	Sozialversicherungsbeiträge	Nettoverdienst		

- Zusätzliche Einkünfte
 - Schlechtwettergeld vom..... bis..... €
 - Fahrtkostenersatz vom bis..... €
- Verdienstaufschlag (z.B. Krankheit, Kurzarbeit, Mutterschutz, Elternzeit usw.)
von..... bis.....
- Lohnsteuerermäßigung wird gewährt für..... Kind/ Kinder
- Liegen Lohnpfändungen oder Abtretungen vor? ja nein
Wenn ja, in welcher Höhe? -.....€

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird versichert

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

Mietbescheinigung zur Vorlage beim FD 53 – Team Kindertagesbetreuung

Vom Vermieter auszufüllen!

1. Vermieter	Name / Firma	PLZ, Ort
	Straße, Hausnummer	Tel.-Nr.
2. Mieter	Name	Vorname
3. Wohnung	Straße	PLZ, Ort
4. Miete	Höhe der monatlichen Kaltmiete	seit
	€	

Folgende Nebenkosten fallen zusätzlich an:

4.1	a)	Heizkosten	€ monatlich
	b)	Kosten für Garage <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	€ monatlich
4.2	a)	Wasser- und Entwässerungsgebühren	€ monatlich
	b)	Müllabfuhr,	€ monatlich
	c)	Schornsteinfegergebühren	€ monatlich
	d)	Treppenhausbeleuchtung, Antennengebühr <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	€ monatlich
	e)	Hausreinigung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	€ monatlich
	f)	Sonstiges <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	€ monatlich

5. Angaben zur Wohnung

a)	Gesamtfläche der Wohnung	qm
b)	Zahl der Räume (einschließlich Küche)	
c)	Untervermietet oder einem anderen zum Gebrauch überlassen sind	qm
	Wenn ja, Höhe der Mieteinnahme	€ monatlich

Es wird versichert, dass alle Angaben den Tatsachen entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermieters

**Zusatzbogen zur Vorlage beim FD 53 - Team Kindertagesbetreuung
bei Wohnungs-/Hauseigentum**

Alle Angaben sind mit Nachweisen (Bescheiden/Darlehens- und Mietverträgen) zu belegen!

Eigentümer/Miteigentümer (Anteil):_____

- Es handelt sich um ein/e:
- Eigentumswohnung
 - Einfamilienhaus
 - Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
 - Zweifamilienhaus
 - Mehrfamilienhaus

Gesamtwohnfläche des Objektes	_____ qm
Welcher Anteil wird davon selbst genutzt?	_____ qm
Welcher Anteil davon untervermietet?	_____ qm
Wie viele Wohnungen sind vermietet?	_____
Höhe der Mieteinnahmen (Kaltmiete)	_____ €

Monatliche Belastung aus Darlehen für das gesamte Haus

Insgesamt	_____ €
Davon Darlehensabtrag bzw. -tilgung	_____ €
Davon derzeitige Zinsbelastung	_____ €

Bewirtschaftungskosten

Gebäudefeuerversicherung jährlich	_____ €
Gebäudehaftpflichtversicherung jährlich	_____ €
Grundsteuer jährlich	_____ €
Wassergeld jährlich	_____ €
Kanalgebühren jährlich	_____ €
Abfallgebühren jährlich	_____ €
Schornsteinfeger jährlich	_____ €

Ort, Datum

Unterschrift